

Starkes **Struth**

in einer starken Gemeinschaft



Pfarrkirche „St. Jakobus
der Ältere“, Struth

Bürgerinformation zur Gemeindefusion



Luftbildaufnahme Struth



Das Eichsfeldlied

*Bist du gewandert durch die Welt,
Auf jedem Weg und Pfade,
Schlugst auf in Nord und Süd dein Zelt,
An Alp und Meergestade:
Hast du mein Eichsfeld nicht geseh'n
Mit seinen burggekrönten Höh'n
Und kreuzfidelen Sassen,
Dein Rühmen magst du lassen!*

*Dort, wo die junge Leine fließt,
Die Unstrut wallt zu Thale,
Der Hülfsenberg die Werra grüßt,
Der Ohmberg seine Hahle,
Die Wipper flutet durch die Au:
Landauf, landab welch feine Schau
Auf Thal und Hügelketten
Und schmucke Siedelstätten!*

*Beut auch die Scholle ihren Sold
Oft karg der Müh', dem Schweiß:;
Nur frischer durch die Adern rollt
Das Blut bei frohem Fleiß!
Und ist die Welt nicht breit und lang?
Hinaus mit Reff und Arbeitsdrang!
Es zollt auch fremde Erde
Das Gut dem heim'schen Herde!*

*Dem Herd, an dem in frommer Zucht
Die treue Gattin waltet
Und Kindern, gleich des Ölbaums Frucht,
Die Händchen betend faltet;
Dem Haus, wo noch der Herrgott gilt,
Und nicht nur, was den Magen stillt,
Wo felsenfester Glaube
Die Blicke hebt vom Staube.*

*Eichsfelder mit Frohwanderblut
Und liederreicher Kehle,
Heim, heim steht all dein Herz und Mut,
Dein Sinn und deine Seele,
Heim, wo das Kreuz vom Hügel ragt
Und dir von Gottes Liebe sagt!
Schlägt deine letzte Stunde,
Es sei auf Eichsfelds Grunde!*



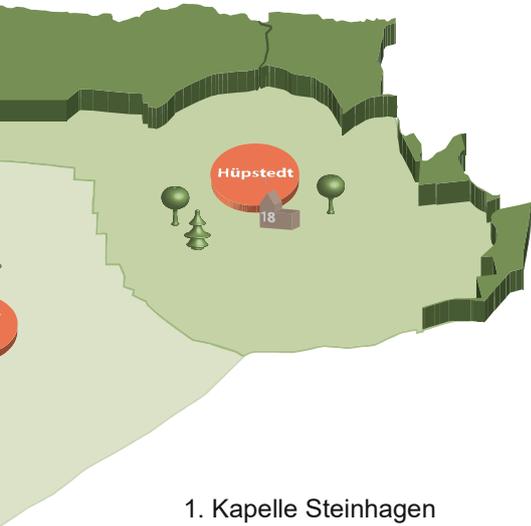


STADT
DINGELSTÄDT
an der Unstrutquelle

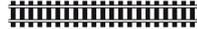
*Frischer
Wind für
unser
Eichsfeld.*

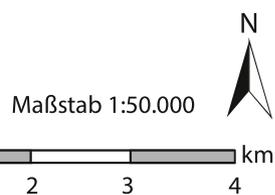


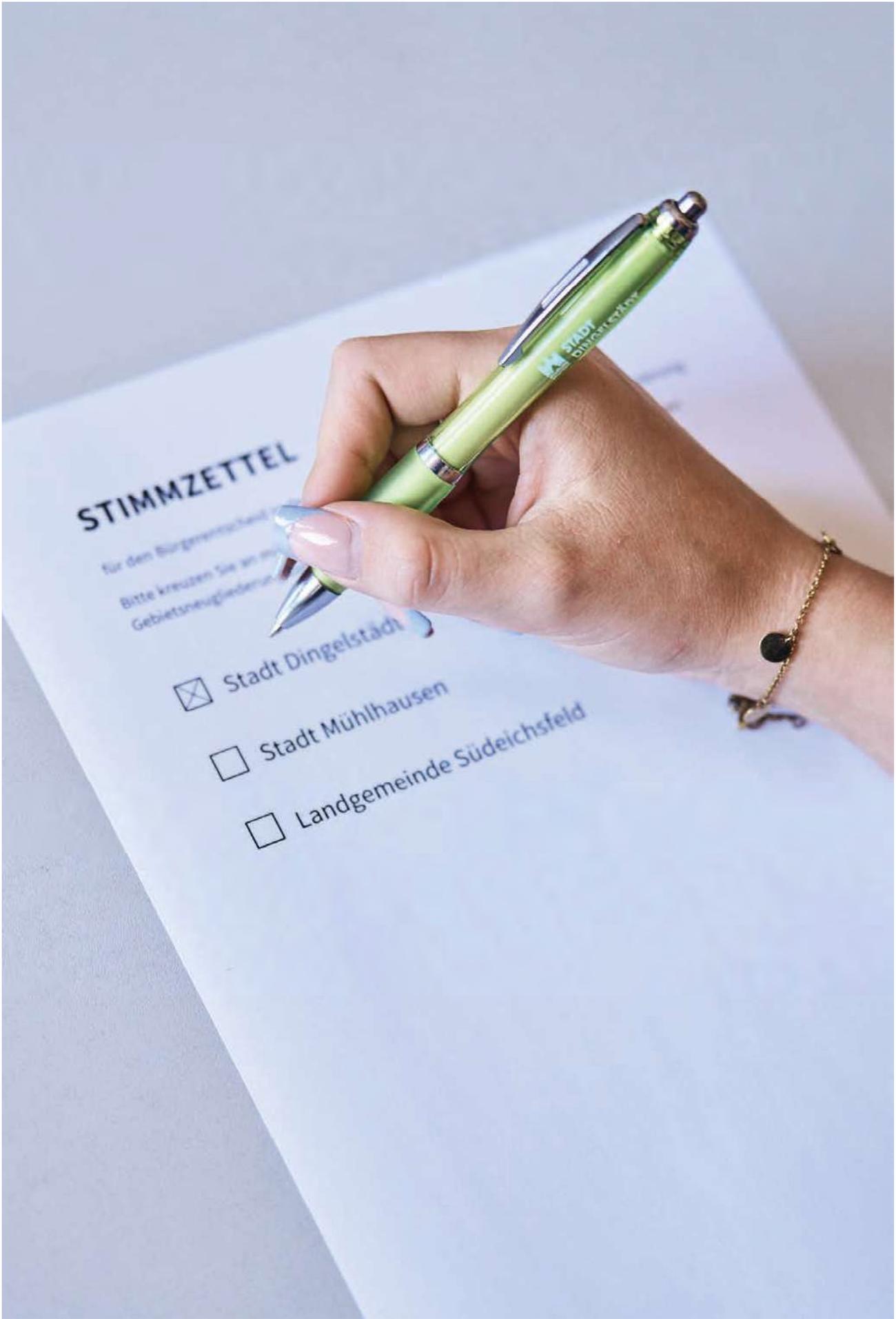
Stärkere Gemeinde = größere Chance



1. Kapelle Steinhagen
2. Werdigeshäuser Kirche
3. Unstrutquelle
4. Kefferhausen Kirche „St. Johannes der Täufer“
5. Kerbscher Berg: Kloster „Kerbscher Berg“ mit Familienzentrum
6. Dingelstädt Bahnhof
7. Dingelstädt Kirche „St. Gertrud“
8. Dingelstädt Kirche „St. Marien“
9. Dingelstädt Mühlwehr und Plan
10. Naherholungsfläche Silberhausen
11. Silberhausen Kirche „St. Cosmas & Damian“
12. Helmsdorf Kirche „St. Peter & Paul“
13. Zella Kirche „St. Nikolaus“
14. Kloster Anrode
15. Kapelle Bickenriede
16. Bickenriede Kirche „St. Sebastian“
17. Beberstedt Kirche „St. Martinus“
18. Hüpstedt Pfarrei „St. Martin“
19. Struth Kirche „St. Jacobus der Ältere“
20. Kloster Zella

-  Radweg
-  Unstrut
-  Erlebnis Draisine
-  Unstrut-Leine-Verbindungsradfernweg







Gemeinsam für eine starke Region

Liebe Bürgerinnen & Bürger aus Struth



Goethes berühmter Satz „*Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein*“ findet in unserer Landgemeinde „Stadt Dingelstädt“ seine volle Berechtigung. Liebenswert, traditionsreich und zugleich modern ausgerichtet besticht unsere Stadt durch besondere Lebensqualität und zukunftsweisende Perspektiven.

Seit der Gebietsreform am 01.01.2019 ist die Stadt Dingelstädt eine „Landgemeinde“. Damals wurden die traditionsreichen Gemeinden Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra, Silberhausen und Dingelstädt zu einer gemeinsamen Stadt zusammengeschlossen, die den Namen „Stadt Dingelstädt“ erhielt. Die Bürgerinnen und Bürger aus Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt und Zella haben sich ebenfalls mit großer Mehrheit für den Beitritt zu unserer Landgemeinde entschieden.

Dabei war und ist es uns wichtig, allen Ortschaften ihre Identitäten zu lassen. Auch deshalb sehe ich die Gebietsreform vor 3 Jahren in der Rückschau als gelungen an. Ich habe immer gesagt: Wir Dingelstädter müssen das Bild von der anderen Seite anschauen und uns fragen: Wie würden wir reagieren, wenn wir eingemeindet werden sollten? Wie würde uns das treffen? Da wären wir auch froh, wenn wir auf gleicher Augenhöhe sein könnten. Und so sind wir dann miteinander umgegangen „Gleiche unter Gleichen“ auf gleicher Augenhöhe.

Dies bieten wir Ihnen, werte Bürgerinnen und Bürger von Struth, auch an. Eine Gebietsreform, bei der wir auf Augenhöhe als Gleiche unter Gleichen agieren.

Die Fragen unserer Bürgerinnen und Bürger waren damals sicherlich ähnlich derer, die Sie auch heute bewegen: Wie soll eine neue Gemeinde organisiert werden? Welches Mitspracherecht werden wir haben? Welche Auswirkungen hätte der Zusammenschluss für unsere Vereine, der Gesamtschule in Struth, dem Kindergarten und der Feuerwehr? Welche finanziellen Auswirkungen entstehen für die Gemeinde und mich ganz persönlich? Diese und weitere Fragen möchte ich in dieser Broschüre beantworten.

Ich möchte Ihnen aufzeigen, was ein Zusammenschluss mit unserer Landgemeinde „Stadt Dingelstädt“ mit Ihren 9 Ortschaften im Landkreis Eichsfeld für Sie und Ihre Ortschaft Struth bedeuten könnte, denn eine freiwillige Gemeindefusion gelingt natürlich nur mit Ihrer Unterstützung.

Ihr Andreas Fernkorn

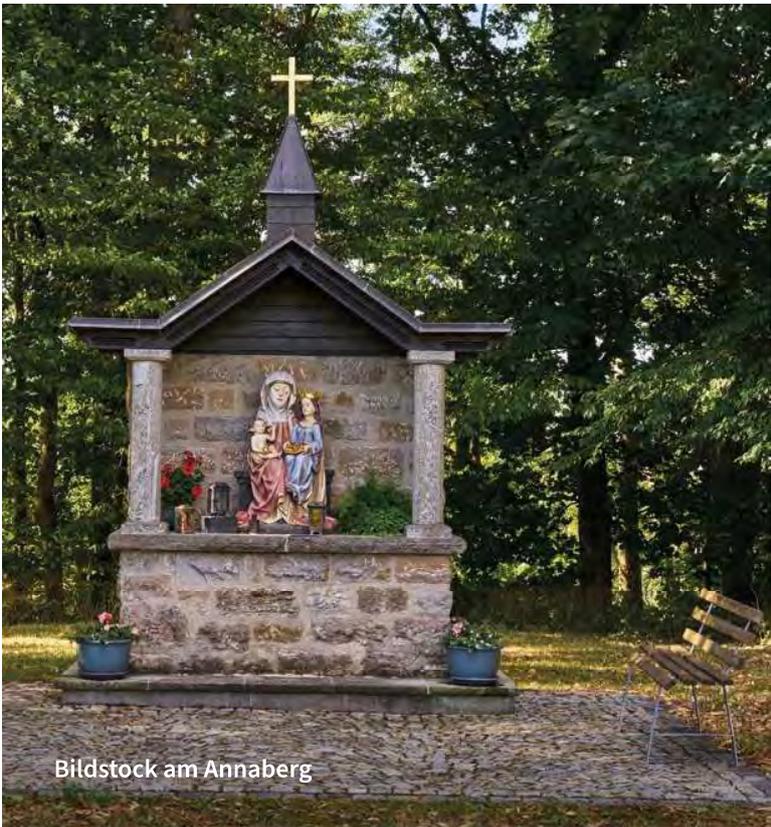
Bürgermeister der Stadt Dingelstädt



Kloster Zella



Ortsteil Annaberg



Bildstock am Annaberg



Unser Eichsfeld – eine liebenswerte Region in der Mitte Deutschlands

In einem maschinengeschriebenen Manuskript von Dr. Johannes Müller, Gymnasiallehrer und Direktor des Eichsfelder Heimatmuseums in Heiligenstadt, aus dem Jahre 1947 findet sich eine treffende Beschreibung unserer Eichsfelder Heimat.

Darin heißt es: „Zwischen Harz und Werra, im Quellgebiet der Unstrut und Leine, liegt das Eichsfeld, ein von anmutigen Tälern durchflutetes Hügelland, das den Übergang von Niedersachsen nach Thüringen und Hessen darstellt. Es ist nicht Niedersachsen, nicht Hessen, nicht Thüringen, sondern als Bindeglied zwischen ihnen, das sich landschaftlich, volklich und kulturell merklich von seiner Umgebung abhebt; denn Länder und Stämme passen nicht immer und überall genau aufeinander, sondern lassen vielfach kleine und größere Übergänge und Bindeglieder übrig, so auch hier zwischen Harz und Thüringer Wald. Zum Vergleich könnte man die Schweiz, das Grenzland zwischen Deutschland, Italien und Frankreich, heranziehen.“¹

Diese Ansicht teilt auch Hans-Georg Wehling. Für ihn stellt das Eichsfeld, als ein geschlossenes katholisches Gebiet inmitten eines protestantischen Umfeldes, eine Besonderheit, eine Enklave dar, sichtbar an Kirchen, Kapellen, Wegkreuzen, Klüsen, Wallfahrtsorten und Wallfahrten, das von dorthier, gerade im nichtkatholischen Umfeld, seine Identität und seinen Zusammenhalt ableite.

Infolge seiner bis zum Jahre 1802 währenden 800-jährigen Zugehörigkeit zum Kurfürstentum und Erzbistum Mainz entwickelte sich das Eichsfeld im Zuge der Gegenreformation zu einer mehrheitlich katholisch-konfessionellen Insel im sächsisch-thüringischen Verschmelzungsraum der Mitte Deutschlands.

Das kulturelle Leben der Region Eichsfeld wird auch heute maßgeblich von den „Eichsfelder Werten“ Heimatverbunden-

heit, Traditionsbewusstsein, Naturverbundenheit, kulturelle Identität und Religion beeinflusst. Bei einem Rundgang durch rund tausend Jahre unserer teils gemeinsam gelebten Vergangenheit wird Besuchern des Eichsfeldes bewusst, dass die Menschen dieser Region noch immer ihre Identität wertschätzen und pflegen.²

Besonders die katholische Kirche, der heute 72 % der Einwohner angehören, stellt die prägendste Kraft in dieser Kulturlandschaft dar. Mit ihrem festgefügteten Werte- und Normensystem bot die Kirche die primäre Orientierung im Alltag der Menschen. Die Gläubigen fühlten sich von einer tief verwurzelten Frömmigkeit und Glaubenspraxis getragen; ein dichtes Geflecht katholischer Institutionen, wie z.B. Pfarrhäuser, Schulen oder Vereine und Presseorgane, prägte Zeiterfahrung und Lebensstil von Kindern und Jugendlichen ebenso wie der Erwachsenen bis weit in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts.³

Die starke Prägung der Eichsfelderinnen und Eichsfelder durch ihre je eigenen Lebens- und Gemeinschaftsformen wirkte sich in verschiedenen Bereichen aus, so im Wahlverhalten, im Brauchtum, in Feierformen, auf sozialem Gebiet usw.

Dr. Hermann Iseke, der wohl bedeutendste Eichsfelder Heimatdichter, hatte dieses Bild in der 2. Strophe seines Gedichtes „Mein Eichsfeld“ folgendermaßen beschrieben:

*„Hier hat sich Nord und Süd vermählt
Zum wunderbaren Bilde
In Land und Leuten: kraftgestählt
Und doch so reich, so milde;
So leicht das Blut, so fest das Mark,
das Herz so gut, der Sinn so stark.“*

¹ Müller, Johannes: Das Eichsfeld. Maschinengeschriebenes Manuskript. Eichsfelder Heimatmuseum Heiligenstadt | ² Henning, Werner: Zur Bedeutung des Urteils des Thüringer Verfassungsgerichtshofes vom 9. Juni 2017 gegen das Vorschaltgesetz zur Durchführung der Gebietsreform in Thüringen für den Landkreis Eichsfeld (GVBL. 2016 S. 242 ff.) | ³ Müller, Torsten: Mitteilung vom 10.12.2016 an den Landkreis Eichsfeld

A young girl with glasses and a backpack is sitting on concrete steps, smiling. She is wearing a blue denim shirt and shorts. The background shows a building with large windows.

*Gemeinsam
lernen –
gemeinsam
leben*



**STADT
DINGELSTÄDT**
an der Unstrutquelle



Ihre Gemeinschaftsschule bleibt erhalten!

Viele Eltern fragen sich: Ist bei einer Neugliederung unserer Gemeinde der Fortbestand der TGS Rodeberg gefährdet? Müssen unsere Kinder jetzt einen täglichen Weg mit dem Schulbus in Kauf nehmen?

Es ist ungewiss, ob die Gemeinschaftsschule Struth bei einem Zusammenschluss mit anderen Gemeinden Bestand hat. Gewiss aber ist: **Mit uns bleibt Ihre Schule erhalten!**

Bereits jetzt sind die Dingelstädter Schulen mit der Gemeinschaftsschule in Struth stark vernetzt. Mit einem Zusammenschluss unserer Gemeinden können wir die Zusammenführung in einen gemeinsamen Schulring weiter ausbauen.



Was genau heißt „Schulring“?

Der Schulnetzplan des Landkreises Eichsfeld geht von 4 Schulzentren aus. In diesen sogenannten „Schulringen“ wird unter der Federführung der 4 staatlichen Gymnasien (Worbis, Leinefelde, Heiligenstadt, Dingelstädt) die Kooperation der verschiedenen Schularten (Förderschule, Grundschule, Regelschule bzw. Gemeinschaftsschule und Gymnasium) organisiert.

Eine intensive und vielfältige Zusammenarbeit der einzelnen Schularten stellt sicher, dass auf die Anforderungen und Probleme der nächsten Jahre, wie z. B. Rückgang der Schülerzahlen und fachgerechte Lehrerbesetzung, rechtzeitig reagiert werden kann. Der Schulnetzplan des Landkreises Eichsfeld ermöglicht, unter Einhaltung der Bedingungen nach dem neuen Schulgesetz, den Erhalt der Schulstandorte und bietet allen Schülerinnen und Schülern ein sehr gutes Bildungsangebot.

Die Schulen unserer Stadt



„Mittels der Schulnetzplanung im Eichsfeldkreis werden Strukturen geschaffen, die allen Schülerinnen und Schülern ein sehr gutes Bildungsangebot sowie den Erhalt der Schulstandorte ermöglicht.“

Peter Krippendorf, Oberstudienrat a. D.

oben: Gemeinschaftsschule in Struth, unten rechts: Grundschulgebäude der Gemeinschaftsschule in Struth

Gemeinschaftsschule in Struth

Die TGS Rodeberg in Struth ist von einer Atmosphäre der Partnerschaft, Höflichkeit und Freude geprägt. Den Pädagogen und Pädagoginnen der Gesamtschule liegt viel daran, dass sich alle Schülerinnen und Schüler hier wohlfühlen können und ihnen die bestmögliche Förderung und Bildung zu Teil wird.

Schwerpunktthema der TGS Rodeberg ist die Berufswahl-orientierung. Die Schülerinnen und Schüler werden somit bedarfsgerecht und zielgenau auf den Schulabschluss, auf das Lernen in weiterführenden Schulen sowie auf Beruf und Leben vorbereitet.

Schülerzahl: ca. 240 | in den Klassenstufen 1-4 (Grundschule) und 5-10 (Gemeinschaftsschule)

www.tgs-rodeberg.de



Staatliche Grundschule Anrode in Bickenriede

„Vielfalt zulassen – Gemeinschaft erfahren“. Nach diesem Leitspruch arbeiten Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Eltern und die Schüler/-innen der Grundschule in Bickenriede Hand in Hand. Ob in Entwicklungsprojekten wie „Fit-4-Future“, schuleigenen Projekten wie Brandschutzerziehung oder dem Aufbau eines Schulorchesters in Kooperation mit dem Thüringer Polizeimusikkorps – hier werden vielseitig die Interessen und Begabungen der Kleinen auch nach dem Unterricht unterstützt!

Schülerzahl: 92 Schüler | in den Klassenstufen 1 - 4

www.sgs-anrode.de



Staatliches Gymnasium „St. Josef“ in Dingelstädt

Das Kollegium des St. Josef Gymnasiums in Dingelstädt bereitet die Schülerinnen und Schüler nicht nur auf einen Abschluss vor, der sie zum Hochschulstudium befähigt. In schuleigenen Projekten und Förderangeboten werden außerdem die Begabungen und individuelle Stärken der Schülerinnen und Schüler weiterentwickelt. Besonders sportlich sind die Schüler/-innen und Lehrer/-innen des Gymnasiums obendrein: Sie sind die Initiatoren des mittlerweile über die Stadtgrenzen hinaus bekannten und beliebten Unstrutlaufes.

Schülerzahl: ca. 500 Schüler | in den Klassenstufen 5 - 12

www.gymnasium-dingelstaedt.de



Staatliche Regelschule „Johann Wolf“ in Dingelstädt Teilgebundene Ganztagschule

Die Lehrer/-innen der Dingelstädter Regelschule „Johann Wolf“ vermitteln den Schülerinnen und Schülern ein solides Grundwissen, vielfältige Methoden und digitale Möglichkeiten, die sie zum selbstständigen Lernen befähigen. Ihr Ziel ist es, jede Schülerin und jeden Schüler zum bestmöglichen Abschluss zu führen. Die Regelschule bietet auch einiges für die Freizeit der Kinder an. So können die Kinder und Jugendlichen Sport im eigenen Fitnessraum treiben, im Chor singen oder z. B. Training für Selbstverteidigung wahrnehmen.

Schülerzahl: ca. 260 | in den Klassenstufen 5 - 10

www.regelschule-dingelstaedt.de



Staatliche Grundschule „Erich Kästner“ in Dingelstädt

An der Grundschule Dingelstädt erfahren die kleinen ABC-Schützen, dass der vielbeschriebene „Ernst des Lebens“ doch in Wirklichkeit sehr viel Freude bereitet. Den Kleinen wird neben dem „Einmaleins und ABC“ auch das selbstständige Lernen, ob in der Gemeinschaft oder für sich, vermittelt.

Hier sind die Schülerinnen und Schüler auch vor und nach dem Unterricht gut aufgehoben: Der schuleigene Hort bietet eine Betreuung für die Zeit von 06:15 bis 16:30 Uhr an.

Schülerzahl: ca. 310 | in den Klassenstufen 1 - 4

www.grundschule-dingelstaedt.de



Schule „St. Franziskus“ in Dingelstädt

Die Förderschule „St. Franziskus“ bietet zahlreichen Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der geistigen Entwicklung die Möglichkeit, die Schule mit dem Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung abzuschließen. Dabei stehen die Leitmotive „Leben-Lachen-Lernen“ ganz weit im Vordergrund. Den Pädagoginnen und Pädagogen der St. Franziskus-Schule ist es wichtig, dass die individuelle Fähigkeit eines Jeden, sein Leben auf die eigene Art zu meistern, im Fokus des Lehrens und Lernens steht.

Schülerzahl: 64

www.st-franziskussschule.de



Staatliche Gemeinschaftsschule Hüpstedt „Dünwaldschule“

Die Schülerinnen und Schüler können in der Dünwaldschule den für sie optimalen Schulabschluss in angemessener Weise und Tempo erreichen. Vor allem aber verbringen sie gemeinsam mit ihren Freunden und Klassenkameraden die gesamte Schulzeit in Wohnortnähe. Neben der schulischen Bildung haben die Kinder die Möglichkeit in vielen Projektarbeiten und Nachmittagsangeboten gemeinsame freie Zeit zu gestalten.

Schülerzahl: insgesamt ca. 200 | in den Klassenstufen 1 - 4 (Grundschule) und 5 - 10 (Gemeinschaftsschule)

www.duenwaldschule.de



Bürgermeister Andreas Fernkorn beantwortet Ihre Fragen.





Welche Vorteile hat eine Fusion mit der Landgemeinde Dingelstädt?

Ein freiwilliger Gemeindezusammenschluss kann nicht nur aus rein finanziellen Erwägungen stattfinden. Mit unserer neu entstehenden Gemeinde sollten auch Sie sich identifizieren können.

Besonders was die Einnahmen angeht, würde eine Fusion dennoch etwas bringen. Denn die neu entstehende „größere Kommune“ bekommt mehr Geld über den Finanzausgleich in Form von Schlüsselzuweisungen. Das wiederum würde perspektivisch auch mehr Geld für kommunale Aufgaben in Ihrer Ortschaft bedeuten – von der Feuerwehr über Kindereinrichtungen bis hin zur Vereinsförderung.



„Hochzeitsprämie“ beträgt 200 € je Einwohner

Der Ortsteil Struth wird Schulden mitbringen. Das könnten bis zu 1.200 € je Einwohner sein.

Sprechen sich die Bürgerinnen und Bürger bei ihrer Einwohnerbefragung für eine Fusion mit der Landgemeinde Dingelstädt aus, würde die Hochzeitsprämie in der Ortschaft Struth bleiben. **Struth könnte somit für Investitionen etwa 300.000 € frei einsetzen.**



Haushalt, Finanzen und Investitionen nach einer Fusion

Die Finanzlage der Stadt Dingelstädt ist sehr gut. Seit der Gründung der Landgemeinden investieren wir jährlich ca. 5 Mio. € in der gesamten Landgemeinde. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt derzeit mit ca. 200 € pro Einwohner weit unter dem Thüringer Durchschnitt. Dieser Schuldenstand soll auch zukünftig beibehalten werden. Deshalb würde der Stadtrat gern die Strukturbegleithilfe des Landes und weitere vorgesehene staatliche Unterstützungen in die Schuldentilgung von Struth stecken. Darüber hinaus verfügt unsere Stadt über finanzielle Rücklagen, die uns allen auch in den kommenden Jahren ausreichend Spielraum bei neuen Investitionen bieten.



Steuern, Gebühren und Satzungsrecht

Nach unserer Fusion zur Landgemeinde wurden alle Satzungen überarbeitet und auf ein einheitliches gemeinsames Ortsrecht angepasst. Dennoch möchte ich Ihnen drei wichtige Gebührensatzungen vorstellen: Die Friedhofsgebührensatzung, die Hundesteuersatzung und die Hebesätze für Grundsteuer A, Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer der Stadt Dingelstädt. Sie sollen für die kommenden Jahre beibehalten werden.

Die aktuelle KITA-Gebührensatzung können Sie hier abrufen:



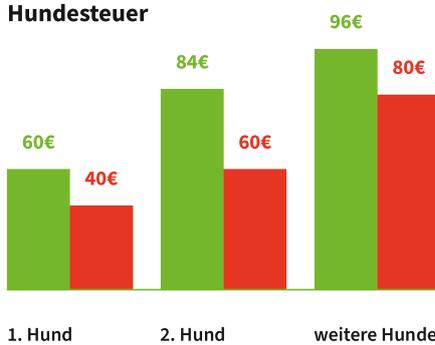
Die Elternbeiträge in den kommunalen KITA-Einrichtungen unserer Stadt betragen 178 € (Betreuungszeit bis 5 Stunden / 1. Kind) bis maximal 227 € (Betreuungszeit bis 10 Stunden / 1. Kind).

Hier der Vergleich:

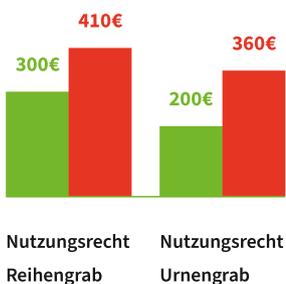
Hebesätze



Hundsteuer

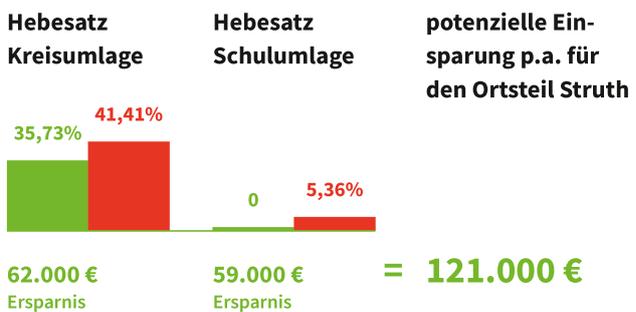


Friedhofsgebühren



keine Schulumlage und geringe Kreisumlage im Landkreis Eichsfeld

Vorteile verspricht auch der Kreiswechsel, weil im Eichsfeld keine jährliche Schulumlage für Struth in Höhe von etwa 59.000 € zu zahlen wäre und bei der Kreisumlage ca. 62.000 € jährlich eingespart werden könnten – Geld, das derweil bei Investitionen in Struth gut angelegt wäre.





Rathaus
der Stadt
Dingelstädt



Kindergarten
Struth

+ Bürgerservice - Bürgerinformationssystem

Klar ist für uns, dass die Qualität des Bürgerservice für Sie als Bürgerinnen und Bürger bestehen bleiben muss. Daher werden wir für Sie ein Bürgerbüro in Struth einrichten, damit Sie vor Ort Ihre Verwaltungsanliegen erledigen können.

Im Zuge der Verwirklichung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) arbeiten wir bereits Hand in Hand mit dem Land Thüringen und dem Landkreis Eichsfeld. In den nächsten Monaten werden 575 Verwaltungsleistungen digitalisiert. Damit ist künftig die Interaktion zwischen Bürgerinnen und Bürgern, den Unternehmen und der Verwaltung deutlich schneller sowie zeit- und ortsunabhängig möglich.

Bereits jetzt ist der Gang zur Behörde für die Abmeldung eines KfZ nicht mehr notwendig, da diese online erfolgen kann. Für Verwaltungsleistungen rund um Fragen der Grundsicherung, Gewerbe sowie Kfz-Angelegenheiten ist der Landkreis Eichsfeld mit Sitz in Heilbad Heiligenstadt zuständig.

Ihre aktuellen KfZ-Kennzeichen bleiben bis zu einem Fahrzeugwechsel erhalten.

Übrigens: Für einen Besuch des Bürgerbüros im Rathaus der Stadt Dingelstädt können Sie bequem Ihren Termin online buchen:

www.dingelstaedt.de/terminbuchung

Das zuständige Finanzamt bleibt weiterhin in Mühlhausen.

+ Was passiert mit der Kindertagesstätte Struth?

Diese bleibt erhalten, da uns kurze Wege für unsere Kleinen am Herzen liegen.

+ Wie werden Sie kommunal- politisch vertreten?

Bei einem Zusammenschluss des Ortsteiles Struth mit der Stadt Dingelstädt erhöht sich die Gesamteinwohnerzahl zum 01.01.2024 auf über 12.500.

Der Stadtrat der Stadt Dingelstädt wird nach der Kommunalwahl 2024 aus 24 Stadtratsmitgliedern bestehen (Jetzt: 20).

Als Ortschaft der Stadt Dingelstädt wird Struth mit einem Ortschaftsbürgermeister und acht gewählten Ortschaftsratsmitgliedern Ihre Interessen stärker vertreten als derzeit im Rahmen der Einheitsgemeinde möglich.

Damit erhöht sich Ihr Mitsprache- und Mitbestimmungsrecht in der Landgemeinde.



Feuerwehr in Struth



Was passiert mit unserer Feuerwehr?

Ihr Feuerwehrstandort Struth bleibt erhalten!

Retten, Löschen, Bergen, Schützen – so werden die Aufgaben der freiwilligen Feuerwehr zusammengefasst. Die Kameradinnen und Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehren sichern unser Leben und unseren Besitz.

Der Fortbestand des starken Feuerwehrstandortes in Struth mit seinen 67 Kameradinnen und Kameraden in der Einsatzabteilung liegt uns sehr am Herzen. Für ihre Zukunft und stete Weiterentwicklung machen wir uns stark.

Im Landkreis Eichsfeld ist die Stadt Dingelstädt einer von drei Stützpunktfirewehrstandorten.



Zentraler Busbahnhof Dingelstädt



+ Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) bleibt erhalten

Wie ist die Anbindung des ÖPNV nach Dingelstädt und darüber hinaus? In kürzester Zeit erreichen Sie die Ortschaft Dingelstädt mit der Buslinie 37 und die Stadt Mühlhausen mit der Buslinie 162.

Vom neuen zentralen Busbahnhof in Dingelstädt gelangen Sie dann im Stundentakt nach Heilbad Heiligenstadt, Leinefelde-Worbis und Duderstadt.

+ Gelbe Tonne

Ihre gelben Tonnen werden auch weiterhin wie gewohnt entleert.

+ Keine neuen Straßennamen nach einer möglichen Fusion

Für die Post und für die Einsatzkräfte der Rettung ist es wichtig, dass es im neuen Gemeindegebiet keine Verwechslung durch doppelte Straßennamen gibt.

Bei der Fusion mit unserer Landgemeinde Dingelstädt ist eine Änderung doppelter Straßennamen nicht notwendig.

Wie adressiere ich richtig?

**Frau
Erika Mustermann
Struth
Hauptstraße 1
37351 Stadt Dingelstädt**



Ein starkes Team – für unsere Landgemeinde

Der Bauhof ist ein Bereich der Verwaltung, der sich als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger aller Ortschaften unserer Landgemeinde Dingelstädt versteht. Das 20-Personen starke Team um die Bauhofleitung, Struth noch nicht mitgerechnet, hat dabei viel zu tun. Sie erledigen bei Wind und Wetter zahlreiche und vielfältige Aufgaben im gesamten Gebiet unserer Landgemeinde, z. B.:

- **Unterhalt der öffentlichen Spielplätze**
- **Pflege der öffentlichen Park- und Grünanlagen einschließlich der Friedhöfe**
- **Unterhaltung von kommunalen Straßen und Gehwegen inklusive Räum- und Streudienst im Winter sowie der Straßenreinigung**
- **Annahme von Grünschnitt und Biomüll**
- **Entsorgung wilder Müllablagerungen und Beseitigung von Verschmutzungen**

- **Unterhaltung von Gebäuden, Liegenschaften und auch Sehenswürdigkeiten der Landgemeinde**
- **Vorbereitung und Mithilfe für Veranstaltungen wie z. B. Märkte, Feste, Vereinsveranstaltungen**
- **Unterhaltung und Pflege der Rad- und Wanderwege**
- **Wartung und Pflege von Maschinen und Geräten der Stadt Dingelstädt**



Zur Sicherung des Fachkräfte-Nachwuchses ist künftig auch die Ausbildung von Jugendlichen im Bereich des Straßen- und Tiefbaus geplant.

Bei einem Zusammenschluss des Ortsteils Struth der Einheitsgemeinde Rodeberg mit der Landgemeinde Dingelstädt ist das Team vom Bauhof auch für Ihre Ortschaft da. Selbstverständlich bleiben Ihre Gemeindearbeiter vor Ort. Die moderne Bauhoftechnik wird dann von allen Ortschaften genutzt.



„In Struth wird ein fester Ansprechpartner für Sie vor Ort bleiben!“

Michael Gerlach, Bauhofleiter der Stadt Dingelstädt

Hand in Hand in eine gesunde Zukunft

Dingelstädt hat sich zum Ziel gesetzt „Gesundheitsstadt“ für ihre Einwohner und Gäste zu sein. So soll durch das Angebot gesundheitsfördernder Maßnahmen, wie Aktionen, Kurse, Vorträge und Projekte das Gesundheitsbewusstsein der Menschen aktiviert und gestärkt werden.

Ein Projekt, das sich bereits über mehrere Jahre etabliert hat, ist das Sommercamp in Dingelstädt. Den künftigen Schulabgängern der Regelschule und des Gymnasiums Dingelstädt werden im Rahmen dieser aktiven Berufsinformationstage die Berufsfelder im Gesundheitsbereich vorgestellt.

Unter der Schirmherrschaft der Stadt Dingelstädt und Frau Prof. Dr. Jutta Hübner (Professorin für Integrative Onkologie am Universitätsklinikum Jena) ist das Sommercamp mittlerweile zu einem echten Gemeinschaftsprojekt geworden: DRK, Feuerwehr, Polizei, das FGZ Dingelstädt und das Eichsfeld Klinikum sind im Einsatz und bringen den Schülerinnen und Schülern den Alltag in medizinischen Berufen mittels praktischen Übungen nahe.



oben: Rettungsszenario – Sommercamp,
rechts: Vorstellung Berufsbild „OP-Helfer“



Dingelstädt ist #teamplyer!



Die Fußballer des 1. FC Eichsfeld sind für ihre Fitness und Treffsicherheit auf dem Rasen bekannt.

Die Sport- und Fitnessvereine der Landgemeinde Dingelstädt kooperieren bereits eng im Kinder- und Jugendbereich. Die Organisatoren der Jugendspielgemeinschaft der Stadt Dingelstädt machen sich seit 2022 für die Fußballjugend in der Landgemeinde stark. Sie fördern mit viel Herzblut die sportliche und persönliche Entwicklung der Kinder.

Hervorragende Trainingsbedingungen dafür bietet der neue Vollkunstrasenplatz in Dingelstädt. Er wurde im Frühjahr 2022 fertiggestellt und eingeweiht.

Der 5.700 m² große Platz gilt als einer der modernsten in Thüringen und ist im Landkreis Eichsfeld bisher einmalig. Der belgische Vollkunstrasen und die darunter liegende stützende Elastikschicht machen ihn so besonders. Interessant ist auch, dass die Bundesligaprofivereine RB Leipzig und TSG Hoffenheim auf einem Kunstrasenbelag gleicher Güte spielen.

Die Laufbahn, die das Spielfeld umgibt, wurde ebenfalls komplett erneuert und ist für den Trainings- und Schulbetrieb ausgelegt.

Der Kunstrasenplatz wird von allen Ballsportvereinen der Landgemeinde kostenfrei genutzt.

Hier tut sich was – seit 2019



Sanierung der Außenanlage am Kloster Kerbscher Berg

Mit dem Neubau des Klosterplatzes und des Kreuzweges konnte die wunderschöne Parkanlage deutlich aufgewertet werden. Nun gibt es auch vom Kerbschen Berg eine direkte Wegeanbindung zum angrenzenden Kanonenbahnradweg. Für Radler, Pilger und Wanderer wurde außerdem im Rahmen der Baumaßnahme eine Radwegetoilette errichtet.



Neubau der Turnhalle am Kindergarten BUMMI

Der moderne Neubau bietet zwei Kindergartengruppen gleichzeitig die Möglichkeit Sport zu treiben. Das Gründach der Turnhalle verbessert nicht nur das Raumklima für die Kleinen sondern hilft auch der Umwelt.



Neue Naherholungsfläche in Silberhausen

Auf der ehemaligen Bauhoffläche in Silberhausen wurde jüngst eine Naherholungs- und Naturschutzfläche am Unstrut-Radweg geschaffen. Darüber freuen sich Naturfreunde, Sportler sowie Kinder: Schwalbenturm, Insektenhotel, Trimm-Dich-Pfad, eine Schutzhütte, ein Spielturm und eine Fahrradladestation.

Neubaugebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“ in Dingelstädt

Ruhig gelegen und dennoch in 5 Minuten im Stadtzentrum: In Dingelstädt werden derzeit die Baugebiete zum neuen Wohnbaugebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“ vermarktet. Mit dem Bauprojekt entstehen auf einer Bruttofläche von ca. 5,2 ha circa 43 Bauplätze für künftige Eigenheimbesitzer in bester Lage. Insgesamt sind in den vergangenen drei Jahren in unserer Landgemeinde über 100 Wohnbauplätze neu entstanden bzw. derzeit in der Umsetzung. Die Erschließung weiterer Baugebiete behalten wir weiterhin im Fokus.



Generalsanierung des Busbahnhofes in Dingelstädt

Im Jahr 2020 wurde der Dingelstädter Busbahnhof general saniert. Neben den neuen Überdachungen aus Titanzink wurde eine LED-Lichtanlage eingebaut, neue Sitzgelegenheiten montiert und die Außenanlagen verschönert. Jährlich passieren etwa 60.000 Fahrgäste den Busbahnhof. Eine Anbindung an den Ortsteil Struth ist mit der Linie 37 durch die EW Bus GmbH gesichert.



Straßenbaumaßnahme: Ölbergstraße in Helmsdorf

Mit dem Straßenbauprojekt in der Ölbergstraße in Helmsdorf ging es neben der Sanierung der Straße auch um den Kanalbau, das Verlegen neuer Trinkwasserleitungen und die Errichtung von Gehwegen und Nebenanlagen. Auf insgesamt 500 m Länge fanden die umfangreichen Sanierungsarbeiten im Jahr 2019 statt.

Wirtschaftsstandort weiter stärken

Die Stadt Dingelstädt mit ihren über 2.000 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen ist von jeher der Wirtschaftsstandort im Süden des Eichsfeldes. Die mittelständische Wirtschaft und die Handwerksbetriebe stellen das Rückgrat der heimischen Firmen dar, welche Arbeits- und Ausbildungsplätze anbieten.

Viele Faktoren sind wichtig, damit sich Unternehmer für unsere Landgemeinde entscheiden: Erschlossene Gewerbegebiete, günstige Steuersätze, eine wirtschaftsfreundliche Stadtverwaltung, gute Verkehrsanbindungen, ein ausreichendes Angebot an qualifizierten Arbeitskräften und ein attraktives Umfeld für Kinder, Jugendliche und Familien.

Städtevergleiche zeigen, dass Dingelstädt gerade bei den sogenannten weichen Standortfaktoren hervorragend dasteht. Dieses Niveau könnten wir mit der Ortschaft Struth weiter ausbauen.

Doch bei allem notwendigen Strukturwandel werden wir immer die Interessen der traditionellen Wirtschaftszweige im Auge behalten: Die Landwirtschaft, das Handwerk und der Handel prägen unsere Region in ganz besonderer Weise.

Sie sind Markenzeichen des Südeichsfelds und das Ergebnis der Arbeit von Generationen.

Gemeinsam mit unseren Unternehmerinnen und Unternehmern wollen wir dafür arbeiten, dass unser Südeichsfeld eine wirtschaftlich starke und erfolgreiche Region bleibt.



Unsere Senioren – stark und engagiert

Der Seniorenbeirat der Stadt Dingelstädt setzt sich dafür ein, dass gute Rahmenbedingungen für das Leben im Alter in unserer Stadt erarbeitet und verwirklicht werden.

Senioren sind heute bis ins hohe Alter aktiv. Sie möchten möglichst lange mobil bleiben, die Geselligkeit pflegen und ins

Gemeindeleben eingebunden werden. Viele Einrichtungen, ehrenamtliche Helfer/-innen und Institutionen in der Stadt Dingelstädt unterstützen unsere Senioren. Außerdem fördern sie die Freizeitgestaltung und helfen, den Lebensalltag so abwechslungsreich und angenehm wie möglich zu gestalten.





Familienzentrum auf dem Kerbschen Berg

Foto: Adrian Wawrzinek

Ehrenamt – das Rückgrat des Gemeinwesens

Unsere ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger prägen unser gesellschaftliches Leben. Sie sind die Träger der kulturellen, sportlichen und sozialen Aktivitäten in unserer Stadt.

Ihr Engagement ist wertvoll und unverzichtbar. Die verschiedenen Gruppen in den Kirchengemeinden, in den nahezu 80 Vereinen und unsere Freiwillige Feuerwehr leisten Großartiges, insbesondere auch durch ihre aktive Kinder- und Jugendarbeit. Wir wissen das zu schätzen und unterstützen die Arbeit unserer ehrenamtlichen Helfer gern.

Kinder, Jugendliche und Familien – mit Sicherheit für die Zukunft

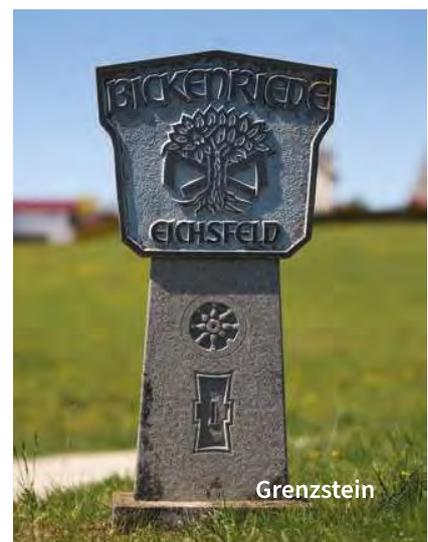
Dingelstädt ist eine ideale Stadt für Familien. Verschiedene Schulsysteme, Kindergärten und Krippen in allen Ortschaften sowie ein lebendiges Vereinsleben und vielseitige Freizeitangebote schaffen eine hervorragende Grundlage für Familien mit Kindern.

Im gesamten Stadtgebiet laden Vereine, das Familienzentrum „Kloster Kerbscher Berg“ und Kirchengemeinden zu Angeboten für die ganze Familie ein. Bei Spielkreisen, Kursangeboten und Themenabenden können sich Familien kennenlernen.

Einblicke in unsere vier neuen Ortschaften



Beberstedt



Bickenriede



Dorfschänke



Pfarrkirche St. Martin

Hüpstedt



Holzbank am Unstrutradweg

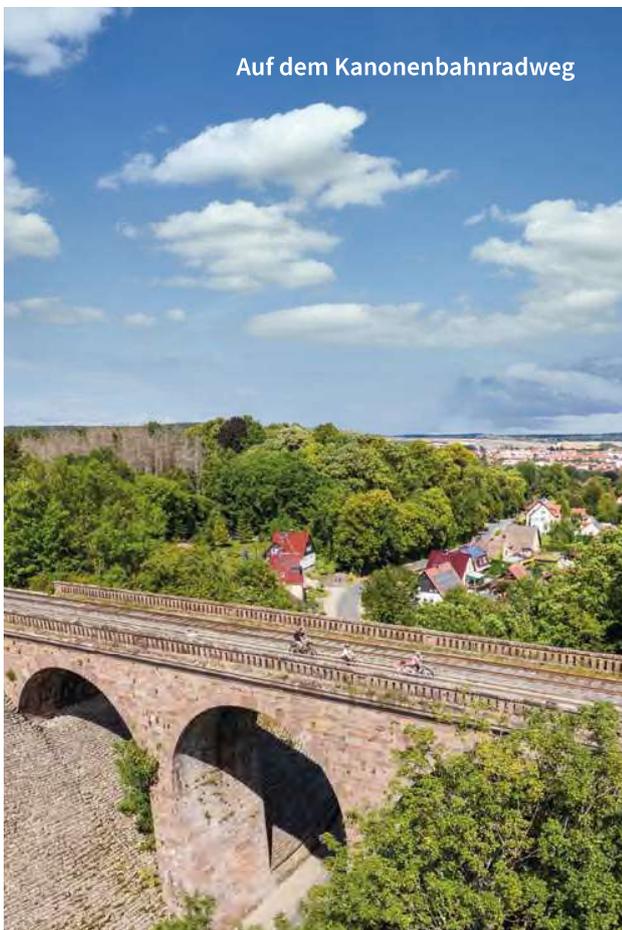


Spielplatz Zella

Zella



Am Dingelstädter Radwegekreuz



Auf dem Kanonenbahnradweg



Lückenschluss als Radwegeanbindung
an den Unstrut-Radweg (Beberstedt
in Richtung Gut Breitenbich)

Wie können wir eine gemeinsame touristische Zukunft gestalten?



Unsere Kommunen sind touristisch attraktiv und warten mit vielen interessanten Angeboten auf Sie. Ziel ist es, dass wir uns den Besuchern und Gästen gemeinsam präsentieren.

Dingelstädter Radwegekreuz

Das Dingelstädter Radwegekreuz am „Alten Bahnhof“ in der Ortschaft Dingelstädt ist sehr gut ins Thüringer Radwegenetz eingebunden. Von hier aus können Fahrradfreunde auf gut beschilderten Radwegen in alle Himmelsrichtungen fahren. Das Radwegekreuz ist zugleich der Beginn des einmaligen und beliebten Kanonenbahnradweges, der in Frieda an den Werratal-Radweg anschließt.

Sie können ebenso von Dingelstädt aus über Radwegeverbindungen zum Unstrut-Hahle-Radweg, Unstrut-Leine-Radweg und dem Unstrutradweg gelangen.

Der weitere Ausbau des Radwegenetzes ist ein erklärtes Ziel bei unserem Zusammenschluss. Dabei steht der Ausbau der Verlängerung der Bickenrieder Straße („Canyon“) zu einem Radweg fest im Fokus. Einheimische und auswärtige Radfreunde können so unsere Ortschaften per Rad entdecken und haben einen Anschluss an das überregionale Radwegenetz.

Wandertourismus

In unserem schönen Eichsfeld braucht es nicht viel Zeit und Aufwand, um in die Natur zu gelangen. Auf ausgewiesenen Wanderwegen kann man schnell dem Alltag entkommen.

So wandert man vom Stadtwald Dingelstädt beispielsweise zum „Hockelrain“. Das etwa 515 m hohe Plateau bietet einen prächtigen Blick über unsere Gemarkungen und lädt mit seinen Rastmöglichkeiten zum Verweilen ein.

Uns erreichen viele Anfragen von Gästen, die mehrtägige Besuche in unserer Region planen. Es lohnt sich, unser touristisches Potenzial zu bündeln und auszubauen.



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Sprechen Sie uns an!



Bürgermeister Andreas Fernkorn

Tel.: 036075- 340

Mail: andreas.fernkorn@dingelstaedt.de



Verwaltungsleiter Michael Groß

Tel.: 036075-340

Mail: michael.gross@dingelstaedt.de

Impressum:

Herausgeber - Stadt Dingelstädt | Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28, 37351 Stadt Dingelstädt | www.dingelstaedt.de

